



Sammlung Theaterzettel

Die Anna-Lise

Hersch, Hermann

1897-09-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 6. September 1897.

2. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

Ein delicateser Auftrag.

Lustspiel in 1 Akt. Nach dem Französischen von A. Usher.
Regie: Herr Fender.

Personen:

Leonce von Champ-Tourné	Herr Köfert.
Frau von Chatenay	Frl. Lissl.
Mariette, ihr Kammermädchen	Frl. Dischinger.

Scene: Paris.

Hierauf:

Die Anna-Lise.

Historisches Lustspiel in 5 Akten von Hermann Herfch.
Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Leopold, Herzog zu Anhalt-Deffau	Herr Rittig a. G.
Die Fürstin Henriette, geborene Prinzessin von Dranien, seine Vormünderin und Regentin	Frl. v. Rothenberg.
Gottlieb Föhse, Apotheker zu Deffau	Herr Hildebrandt.
Anna-Lise, seine Tochter	Frl. Raden.
Marquis de Chalifac, Gouverneur der Fürstin	Herr Jacobi.
von Salberg, Hofmarschall	Herr Tietzsch.
Georg, Apothekergehülfe	Herr Godek.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Herr Peters.

Herren und Damen vom Hofe. Offiziere und Soldaten. Bürger und Bürgerinnen von Deffau.
Ort der Handlung: Deffau. Zeit: 1694—1698.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe M. 3.— per Platz	
Loge II. Rang M. 2.— per Platz		2. u. 3. Reihe " 2.50 " "	
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe " 2.— " "	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe " 5.— " "		2. u. 3. Reihe " 1.20 " "	
2. 3. u. 4. Reihe " 4.50 " "		Sperrsig im I. Parquet " 3.50 " "	
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe " 3.— " "		Sperrsig im II. Parquet " 2.50 " "	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe " 1.50 " "		Stehplatz im Parquet " 2.50 " "	
		Barterre " 1.50 " "	
		Gallerieloge " —.80 " "	
		Gallerie " —.40 " "	

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Don. erstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberg) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg 10 Uhr 37	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08	(Schnellzug)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 56	(Schnellzug)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 45	Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinm. Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30	

Mittwoch, den 8. September 1897. 3. Vorstellung im Abonnement A.
Zum ersten Male:

Goldene Herzen.

Volksstück in 4 Akten von C. Karlweis.
Anfang 7 Uhr.

Theater-Nachricht:

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1897/98 werden fortwährend